

## **FC Teisbach siegt knapp gegen die SpVgg. Mariaposching Reserve verliert gegen FC Dingolfing II**

Einen sehr wichtigen 1:0 Heimsieg konnte der FC Teisbach gegen die SpVgg. Mariaposching verbuchen und behauptete sich so in der Spitzengruppe der Kreisliga Straubing. Vor 210 Zuschauern entwickelte sich ab dem Anstoß weg eine Temporeiche Partie und die hochsommerlichen Temperaturen schienen den Akteuren nichts anhaben zu können. Die Gäste begannen fulminant, denn Sturmführer Fabian Köglmeier prüfte FC-Goalie Werner mit einem Kompfball aus der Nahdistanz. Die erste Aufregung im Lager der Blau-Weißen gab es nach ca. 13 Spielminuten, als nach einer Flanke Christoph Feicht zum Kopfball hochstieg und er in der Luft gerempelt wurde, so dass er nicht mehr kontrolliert zum Ball kam. Hier forderte man im Lager der Einheimischen vergeblich einen Strafstoß. Nur drei Minuten später folgte eine schöne Kombination über die an diesem Tage stets gefährlichen Geislinger und Niewöhner. Mit einem schönen Doppelpass des Sturmduos hebelte man die Gästeabwehr aus und Tobias Niewöhner zog aus 16 Metern ab. Mit seinem verdeckten Rechtsschuß erwischte er Gästetorwart Retzer auf dem falschen Fuß und der Ball schlug zum 1:0 für Teisbach im Mariaposchinger Kasten ein. Nur fünf Minuten nach dem Führungstreffer forderte der Gast einen Elfer, als Johannes Ehrl an der Strafraumgrenze nur durch ein Foulspiel zu bremsen war und die Grün-Weißen den Tatort innerhalb glaubten. Der FC hatte an diesem Tag eine gute Raumaufteilung und war immer wieder über außen gefährlich. Tobi Grube setzte seine Kollegen häufig mit langen Diagonal-Pässen in Szene und so überwand man die Gästabwehr ein ums andere mal. So bediente er auch den lauffreudigen Haas mit einem 40-Meter-Pass, der den Ball leider nur noch an TW Retzer vorbei spitzeln konnte, doch ein Abwehrspieler der Gäste die Kugel noch vor der Torlinie abwehrte. In der 40. Minute hatte man den Torschrei im Lager der Blau-Weißen schon auf den Lippen, als Kiermeier mit einer schönen Flanke Michael Geislinger bediente, doch leider verfehlte dieser mit seinem Kopfball das Tor nur knapp.

In der nächsten Aktion hätte Tobi Grube seine Farben in Führung bringen können, als er den Ball nach einer Geislinger-Ecke am langen Pfosten vorbei setzte. Nach der Pause kam der FC stark aus der Kabine und die Gästeabwehr klärte des Öfteren in aller höchster Not. Einen Feicht-Freistoß parierte TW Retzer stark, als er den Ball noch aus dem Winkel fischte (57 Min.). 15 Minuten später hatte Tobias Grube seinen Auftritt, als er mit einem tollen Solo-Lauf mehrere Gästespieler austanzte, doch leider in Keeper Retzer seinen Meister fand. Eine Großchance hatte dann auch Mariaposching zu verzeichnen, als die Teisbacher Abwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachte und Gästespieler Kiwitz aus zehn Metern über das leere Tor knallte. Die nächste Aufregung dann wenige Minuten später. Der starke Fabian Köglmeier wurde zu Fall gebracht und der Schiedsrichter gab zurecht Freistoß für die Spielvereinigung und nach Rücksprache mit seinem Assistenten an der Linie plötzlich "rot" für den gefoulten Stürmer (80 Min.). Wer jetzt glaubte, der FC hätte in Überzahl leichtes Spiel, der sah sich getäuscht. Die Poschinger warfen in den letzten zehn Minuten alles nach vorne und versuchten den Ausgleich zu erzielen. Der FC verlor völlig seine Ordnung und das Spiel wurde hektischer. Der FCT hatte in der Drangphase der Gäste gute Kontermöglichkeiten, die aber alle ungenutzt blieben. So mussten die Anhänger der Blau-Weißen bis zum Schluß um den Dreier zittern. Trainer Justvan nach dem Spiel: "Man muß heute beiden Mannschaften höchsten Respekt zollen. Bei solchen Temperaturen ein so hohes Tempo zu gehen, dass war schon erstaunlich. Ich denke unser Sieg war verdient, da wir mehr Ballbesitz hatten und auch in der Summe mehr Torchancen als Mariaposching verzeichnen konnten."

Die Zweite Mannschaft verlor ihr Heimspiel gegen den FC Dingolfing II mit 0:3 Toren. Trainer "Biwi" Lunz musste auf etliche Stammspieler verzichten und konnte daher nur eine "Notelf" stellen. Gegen die junge und technisch versierte BOL-Reserve aus Dingolfing verlor man verdient. Die Tore für die Dingolfinger erzielten Rainer Laubenbacher 2x und David Otto. Nach dem Spiel sah Trainer Lunz die Niederlage wenig dramatisch: "Wir wollten uns achtbar aus der Affäre ziehen und den Kampf aufnehmen, dass ist uns gelungen. Wir müssen unsere Punkte gegen andere Gegner holen. Heute war nicht mehr drin".